

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren über das Vermögen der LST Landwirtschaftliche Anlagen und Stalleinrichtungen Vertriebs GmbH Prüllage übernimmt LST und führt Betrieb fort

Regensburg, 20. Mai 2015 - Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der LST Landwirtschaftliche Anlagen und Stalleinrichtungen Vertriebs GmbH, Abensberg, konnte sechs Wochen nach Verfahrenseröffnung ein Käufer gefunden werden. In einem Investorenprozess mit mehreren Interessenten hat Insolvenzverwalter Dr. Stefan Debus von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen, München, den Geschäftsbetrieb im Mai an die Firma Prüllage Systeme GmbH aus Holdorf/Niedersachsen verkauft. Prüllage übernimmt wichtige Teile der Kernmannschaft von LST und wird den umfassenden Service des Unternehmens auch in Zukunft sicherstellen.

Die LST Landwirtschaftliche Anlagen und Stalleinrichtungen Vertriebs GmbH hatte am 29. Januar 2015 beim Amtsgericht Regensburg Insolvenzantrag wegen Zahlungsunfähigkeit gestellt. Das Insolvenzverfahren wurde am 01. April 2015 eröffnet. Die LST-Firmengruppe mit mehreren Beteiligungen, die bis vor wenigen Jahren noch 100 Mitarbeiter beschäftigte, ist seit beinahe 30 Jahren im Bereich der Errichtung von Stallanlagen für Zucht- und Mastschweine sowie Geflügel tätig. Sie tritt hierbei als Anbieter von Komplettlösungen für Stallanlagen auf - von der Bedarfsanalyse bis zur schlüsselfertigen Übergabe neuer Stallungen. LST realisiert deutschlandweit, insbesondere in Bayern, Großprojekte für Landwirte, staatliche Auftraggeber und Agrarkonzerne. Die Beteiligungen der LST-Firmengruppe sind von der Insolvenz nicht betroffen.

Ursächlich für die Insolvenz ist laut Aussage der Geschäftsleitung von LST eine Zahlungsunfähigkeit, die nicht allein der mangelnden Auftragslage geschuldet ist. Auslöser seien auch erhebliche Zahlungsrückstände von Großkunden gewesen. Der anhaltende Preiskampf bei Schlachtvieh und der dadurch bedingte Investitionsrückgang von Landwirten beim Erwerb von Stallanlagen hat zudem zu

einem Verdrängungswettbewerb geführt, in dem es selbst alt eingesessene Mittelständler schwer haben, sich gegen Großkonzerne durchzusetzen. Zuletzt gab es außerdem Auseinandersetzungen zwischen LST und dem inzwischen ausgeschiedenen Mitgesellschafter BIG Dutchman Pig Equipment GmbH.

Insolvenzverwalter Dr. Stefan Debus: „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, einen Investor zu finden, der LST eine gute Zukunftsperspektive bieten kann. Ich hoffe, dass es Prüllage und LST schaffen werden, sowohl geografisch als auch technologisch Synergiepotenziale zu heben.“

In dem erfolgreichen Transaktionsprozess wurde der Insolvenzverwalter von dem Münchener Beratungsunternehmen Unity AG unterstützt.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München, Nürnberg, Regensburg, Augsburg und Hallbergmoos. Insgesamt fünf Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Pressekontakt

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Tel.: +49 89 13 01 25- 22

Fax: +49 89 13 01 25- 86

E-Mail: presse@mhbk.de